

Vom Aktien-Regen zur Bond-Traufe?

Die Diskussion um eine deflationäre Entwicklung und der Anlagenotstand der Anleger, nicht nur der privaten, sondern auch der institutionellen, also vor allem der Versicherer, hatte in den letzten Monaten den Markt aufgeheizt, die Kurse steigen lassen und den Rentenfondsbesitzern viel Freude bereitet. Jetzt droht die umgekehrte Entwicklung. Steigende Zinsen mit fallenden Kursen und Verlusten für die Anleger?

► Wolfgang Spang

Der Fondsmanager Edgar Mitternacht, der die Anlagepolitik eines der besten Dachfonds festlegt, meint, dass es jetzt durchaus zu einer deutlicheren Korrektur kommen könnte, weil der Bundfuture die 117er-Marke nach unten durchschlagen und damit technisch ein Verkaufssignal geliefert habe.

Mitternacht meint: „Wir haben auf Grund unserer negativen Zinseinschätzung bereits in den letzten Wochen entsprechende Vorbereitungen getroffen, indem wir im W&M Exklusiv OP die Rentenfonds, deren Anlagenschwerpunkt Anleihen bester Bonitäten und längerer Laufzeiten darstellt, deutlich reduziert haben. Dazu zählt auch der Oppenheim Extra Portfolio, wobei hier zu der Laufzeitenproblematik auch das aktuelle Währungsproblem in Osteuropa hinzu kommt. Den OP Bond Euro Plus haben wir jedoch in beiden Dachfonds behalten. Heute haben wir den letzten Bondfund dieses Genres verkauft (ABN Amro Global Bond Fund), sodass wir im Bereich erstklassiger Bonitäten jetzt nur noch den Oppenheim Euro Bond K haben, der auf Grund seiner Anlagepolitik, Bonds mit kurzen Restlaufzeiten zu kaufen, deutlich weniger von Renditeaufschlägen an den Rentenmärkten betroffen sein wird.

Gleiches gilt für den Schroder Emerging Markets Debt, der sich schwerpunktmäßig auf Anleihen von Emerging Market Schuldner (fast ausschließlich Staatsanleihen) konzentriert. Die osteuropäischen Bonds hat Manager Blanning deutlich reduziert und zudem

bereits im Mai den Zloty und den ungarischen Forint abgesichert, ebenso ist er mit dem Südafrikanischen Rand verfahren. Hier haben wir also kein Problem zu befürchten. Ansonsten haben wir im Exklusiv lediglich noch den

Die Renditen steigen wieder

Internationaler Vergleich der Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit (in Prozent)



Threadneedle High Yield (Corporate Bonds) sowie die beiden Wandler, Parvest Asian Convertibles und CB Japan-Universal-Fonds, die von Zinseinflüssen kaum tangiert sind, sondern eher auf konjunkturelle Verbesserungen bzw. auf Verbesserungen der Unternehmensbilanzen reagieren.“ Und wer prüft und überwacht Ihr Rentenportfolio? Auch mit Renten kann man sich ordentlich die Finger verbrennen, und wer kommt schon gern vom Aktienregen in die Bond-Traufe? ◀

tipp:

Nähere Informationen erhalten Sie mit Hilfe unseres Faxcoupons auf S. 7.